



4th European Moth Nights
**4. Europäische
 Nachtfalternächte**

11.-15. Oktober 2007

EINLADUNG

Liebe Kollegen/innen, Nachtfalterforscher/innen!

Wie auch schon in den letzten Jahren laden wir Sie zu einer gleichzeitigen Nachtfalter-Untersuchung ein, und zwar diesmal am 11.-15.10.2007 an einem beliebigen, von Ihnen freiwillig und selbständig ausgewählten Ort (oder Orten) im Gebiet Europas.

Wir möchten uns nur auf die Nachtgrossfalter (Macroheterocera) im traditionellen Sinne (also Hepialidae, Cossidae, Limacodidae, Psychidae inbegriffen) beschränken. Sie können an diesen Tagen am gleichen Ort auch an mehreren Nächten, oder auch an verschiedenen Orten sammeln oder beobachten!

Die Ziele dieser Veranstaltung sind: Kontakte und Zusammenarbeit pflegen, bei den Nachtgrossfaltern einen Überblick zu einer europäisch weiträumigen faunistischen Momentaufnahme schaffen und diese für alle zugänglich machen.– Ausführlicher siehe im separaten Dokument „Informationen“

Die Angaben sollten in der Form einer Artenliste (möglichst als Tabelle, bevorzugt EXCEL, sonst aber in einer für sie möglichen anderen Form) **bis spätestens 31.1.2008** an eine der unten stehenden Adressen oder an die für manche Länder zuständigen Verantwortlichen (EMN-Ambassadore) (möglichst per Mail, oder per normale Post) zugesandt werden. **Einsendeschluss bitte unbedingt einhalten!**

Die Liste soll den Namen und die Adresse des Sammlers, Familien-, Gattungs- und Artnamen enthalten (eventuell allgemein bekannte, wichtige Synonyme der Artnamen). System und Nomenklatur möglichst nach KARSHOLT & RAZOWSKI 1996 oder nach einem beliebigen anderen, bekannten System.

Land, Landesteil, die am nächsten gelegene Ortschaft, genauer Fundort, Höhe, Datum und Methode (Lampentyp) sollen ebenfalls angegeben werden, ferner Hinweise auf die Häufigkeit der einzelnen Arten, und zwar entweder genaue Individuenzahlen, oder ungefähre Häufigkeit wie: x = sehr selten (1-5), xx = selten (ca. 6-29), xxx = häufig (ca. 30-99), xxxx = sehr häufig (ab ca. 100).

Eine blanko EXCEL-Tabelle, alle möglichen weiteren Informationen und die Liste der für die einzelnen Gebiete zuständigen EMN-Ambassadoren sind unter den folgenden Internet-Adressen erreichbar:

<http://lepidoptera.fw.hu> und <http://euromothnights.uw.hu> (NEU!)

Wichtige Voraussetzung: Bitte nur Angaben von weitgehend korrekt determinierten Nachtfaltern melden. Wo die Bestimmung unsicher ist, entweder lieber wegzulassen oder jemanden um Hilfe bitten.

BITTE GEBEN SIE DIESE EINLADUNG AN DIE GRÖSSTMÖGLICHE ANZAHL DER IHNEN BEKANN- TEN EUROPÄISCHEN NACHTFALTERSAMMLER WEITER!

Mit freundlichen Grüßen und voller Erwartungen allen viel Spass wünschend,

Szalkay József Magyar Lepkészeti Egyesület
 Ungarische Lepidopterologische Gesellschaft
inachis@t-online.hu
 H-4033 Debrecen, Zoványi J. u. 19/B/9

Entomologische Gesellschaft Luzern
 (Schweiz)
ladislaus.reser@lu.ch
 CH-6003 Luzern, Kasernenplatz 6

ORIENTIERUNG (als Begleitung zur Einladung)

Die „Szalkay József“ Ungarische Lepidopterologische Gesellschaft und die Entomologische Gesellschaft Luzern (Schweiz) ruft alle Kollegen/innen auf, am **11.-15. 10. 2007** an der Veranstaltung „**4. Europäische Nachtfalternächte (EMN)**“ teilzunehmen.

Die Ziele dieser Veranstaltung sind - wie bisher - die folgenden:

- 1) Als erste und wichtigste Ziele sollen mit Priorität die **Pflege von Kontakten zwischen Fachleuten und die Gemeinschaftsarbeit** hervorgehoben werden. - Im Rahmen dieses Programms ist 2004-2006 durchaus gelungen, eine bisher beispiellose Anzahl europäischer Lepidopterologen, Naturschützer und anderer Naturliebhaber - wenn auch nur für einige wenige Tage - in ein weitläufiges Projekt einzuspinnen. Wir glauben fest daran, dass diese Aktivitäten nicht nutzlos sind, sondern dass sie den Zusammenhalt stärken und das gegenseitige Kennenlernen fördern. Darüber hinaus sollen Einblicke in die Nachtfalterfauna der einzelnen Länder und in die Untersuchungsmethoden der dortigen Lepidopterologen ermöglicht werden.
- 2) Wir möchten eine **weiträumige Momentaufnahme über die im gleichen Zeitraum fliegenden Nachtfalter** erarbeiten, mit besonderer Berücksichtigung der schutzbedürftigen bzw. schützenswerten und der traditionell als Wanderfalter angesehenen Arten.
- 3) Die gewonnenen Daten und deren Auswertung sollen **für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden**. Es ist wichtig hier darauf hinzuweisen, dass dies nicht nur abgeleitete oder einzelne, sondern sämtliche Daten dieses Programms betrifft.
- 4) **Aus den folgenden Gründen wurde das Datum der 4.EMN auf Mitte Oktober festgelegt:**
 - die Gesamtliste der EMN, die jedesmal weiter ergänzt wird, möchten wir mit den Herbstarten erweitern,
 - wir halten die Frage für sehr spannend, wieviel Nachtgrossfalterarten in Europa Mitte Oktober als Imago nachgewiesen werden können (dazu wäre eine möglichst hohe Anzahl von Teilnehmern und Untersuchungsarten nötig!),
 - wir möchten die Aufmerksamkeit der „Ausserstehenden“ auf die Tatsache lenken, dass Nachtfalter nicht nur im Laufe des Sommers, sondern auch im Herbst fliegen.

WICHTIG: Die Teilnehmer dürfen nicht vergessen, dass **für das Sammeln von Daten 5 Nächte zur Verfügung stehen**. Der Grund dafür ist in erster Linie, dass durch die eventuell ungeeignete Witterung, oder durch persönliche Verhinderungen die Teilnahme nicht verunmöglicht werden soll. Aber wer dazu die Möglichkeit und auch die Lust hat, der kann am gleichen Ort in 5 Nächten, oder in 5 Nächten an 5 verschiedenen Orten Daten sammeln.

In Zusammenhang mit der technischen Durchführung dieser Veranstaltung möchten wir die Teilnehmer in Anbetracht der Datenabgabe um folgendes bitten:
1) Die Fundangaben sollten möglichst in **Form der von uns vorgeschriebenen Excel-Tabelle abgegeben werden**, die unter den folgenden Internet-Adressen abrufbar ist (aber auch per normale Briefpost bestellbar):

http://lepidoptera.fv.hu/emn/EMN_data_table.xls und http://euromothnights.uw.hu/4emn_2007_tab.xls

Einerseits beinhaltet diese Tabelle sämtliche Daten, die wir in diesem Projekt für wichtig halten, andererseits erleichtert sie die einheitliche Zusammenfassung und Auswertung der Gesamtergebnisse. Selbstverständlich nehmen wir jedoch Funddaten auch in allen möglichen anderen Formen an.

Wir erwarten die Angaben als **E-Mail**, wenn dies nicht möglich ist, dann per Post, auf irgendeine der unten stehenden Adressen:

Szalkay József Magyar Lepkészeti Egyesület Ungarische Lepidopterologische Gesellschaft inachis@t-online.hu H-4033 Debrecen, Zoványi J. u. 19/B/9	Entomologische Gesellschaft Luzern (Schweiz) ladsjlaus.reser@lu.ch Natur-Museum Luzern CH-6003 Luzern, Kasernenplatz 6
--	---

In manchen Ländern helfen spezielle Vertreter, „EMN-Ambassadoren“, bei der Organisation. Ihr Name und ihre Adresse sind aus der Tabelle unter den folgenden Internet-Adressen ersichtlich:

http://lepidoptera.fv.hu/emn/EMN_ambassador_table.xls und http://euromothnights.uw.hu/emn_ambassadors_2007_VII_8.xls

Sie haben die freiwilligen Aufgaben angenommen, in ihrem Gebiet das Projekt zu koordinieren, von den Teilnehmern die Funddaten zu übernehmen, zu kontrollieren und an die EMN-Zentrale weiterzuleiten. Dementsprechend können Fundangaben, Fragen und Anregungen auch den zuständigen Ambassadoren zugeschickt werden.

2) In der Tabelle sollen die folgenden Angaben angegeben werden (die fettgedruckten Angaben sind **obligatorisch**):

- **Name, E-mail- und Postadresse** des Sammlers/Beobachters,
- Familienname, **Gattungname, Artname** (dabei ist die von den meisten bekannte Faunenliste von Karsholt & Razowski 1996 zu bevorzugen). - In diesem Programm sollen nur die **Nachtgrossfalter (Macroheterocera)** im traditionellen Sinn berücksichtigt werden, also die Familien Hepialidae (Wurzelbohrer), Cossidae (Holzbohrer), Limacodidae (Schnecken- oder Asselspinner) und Psychidae (Sackträger) inbegriffen. Die Begründung dazu ist im Text der Auswertung der 1.EMN erörtert worden.
- **Land, Landesteil, nächstgelegene Ortschaft, genauer Fundort, Höhe ü. M., Datum, Fangmethode** (in diesem Fall sind Typ der Lampe und ihre Stärke wichtig, ferner bei der Anwendung von Fallen deren Typ, eventuell die Angabe von Käder, ferner die Dauer der Untersuchungen pro Tag in Stunden),
- **Häufigkeit** (entweder ungefähr, mit der Anwendung der in der „Einladung“ und in der Legende der Tabellenmuster angegebenen Kategorien, oder mit genauen Individuenzahlen).

Bei der Verwirklichung des Programmes sollen traditionell zwei wichtige **Voraussetzungen** hervorgehoben werden:

- Einerseits erwarten wir Fundangaben **nur von mit Sicherheit genau determinierten Faltern**. Wenn die Bestimmung irgendwo nicht sicher ist, soll die Angabe nicht gemeldet werden, oder man soll zur Bestimmung die Hilfe von anderen in Anspruch nehmen.
- Andererseits ist es sehr wichtig, **den Naturschutz vor Auge zu behalten**. So ist besonders auf den Fang von geschützten Arten zu verzichten, ferner sollen natürliche Lebensräume nicht übermässig beeinträchtigt oder gestört werden.

Bei der Verwirklichung des Programmes erwarten wir besonders die Teilnahme von entomologischen, insbesondere von lepidopterologischen Gesellschaften, von Naturschutz- und Naturfreunde-Organisationen, darüber hinaus aber auch von allen anderen Personen, die genauso wie wir daran glauben, dass sie mit ihren Angaben zur Erforschung dieser fantastischen Tiergruppe, zur Erkundung ihrer Lebensräume und zu ihrer Anerkennung durch die Gesellschaft etwas beitragen können.

Bitte orientieren Sie so viele Personen als nur möglich über dieses Programm! Wir bitten diejenigen, die an der Veranstaltung mit Lichtfang oder mir Beobachtungen am Licht aktiv teilnehmen, darum, dass sie ihre Tätigkeit möglichst auch für andere, für ausstehende Interessierte, Schüler und Naturfreunde zugänglich machen. Die dementsprechende Organisation überlassen wir jedoch **vollumfänglich den aktiven Teilnehmern**.

Wir sollten diese Möglichkeit nutzen, um mit dieser internationalen Veranstaltung über die wissenschaftlichen Ziele hinaus die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit erneut auf die wunderbare Welt der Nachtfalter zu lenken, und damit auch auf die Tatsache, dass diese in unserer Kulturwelt vielerorts auf den gezielten Schutz durch den Menschen angewiesen sind.

VORORIENTIERUNG: Die weiteren Europäischen Nachtfalternächte sind an die folgenden Tage geplant:

5. EMN: 24.-28. 7. 2008

6. EMN: 21.-25. 5. 2009

7. EMN: 9.-13. 9. 2010



4th European Moth Nights

11th–15th October 2007

INVITATION

Dear Colleagues, Lepidopterologists!

As in previous years, we invite you to a moth observation to be held from 11th to 15th October 2007 at any optional, voluntarily and independently chosen place (or places) in Europe.

We want to confine ourselves to macro-moths in the traditional sense of the term (**Macroheterocera**) (including Hepialidae, Cossidae, Limacodidae and Psychidae families). It is possible to collect in the same place every night or at different places on the different nights.

Purpose of the event: Cultivation of connections and community work, wide-ranging European faunistic snapshot on macro-moths and publication of the results (for details see attached Information).

The data should be sent in the form of a list (preferably as a table in EXCEL or some other format) **by 31st January 2008 at the latest**, to any of the addresses found below or to the EMN-Ambassador of the given country (preferably by e-mail or regular postal service). **We kindly ask you to keep the deadline under any circumstances!**

The following data are to be put on the list: Name and address of the collector, family, genus, species name (including perhaps the generally known, more important synonyms of species names). For system and names, checklist by KARSHOLT & RAZOWSKI 1996 should preferably be used (with the serial number of the species) or some other accepted checklist.

You also have to indicate the name of country, region, locality, exact location, height above sea-level, date, method of collecting (lamp type), and provide reference to the frequency of species, either by exact number of specimen or by approximate data: x = very rare (1-5), xx = rare (6-29), xxx = frequent (30-99), xxxx = very frequent (above 100).

Further information, an empty Excel table to be filled in as well as a list - including availability - of the EMN-Ambassadors can be found at the following web-sites:

<http://lepidoptera.fw.hu> and <http://euromothnights.uw.hu> (NEW!)

It is **very important**, that only the data of moths determined beyond doubt should be put on the list. In the case of any uncertainty regarding determination of a specimen, turn to reliable help or don't send the data at all.

PLEASE FORWARD THIS INVITATION TO ALL THE EUROPEAN LEPIDOPTERISTS YOU KNOW!

Hoping that you find a lot of enjoyment in the event, we send our best wishes and are

Szalkay József Magyar Lepkészeteti Egyesület
Hungarian Society of Lepidopterology
inachis@t-online.hu
H-4033 Debrecen, Zoványi J. u. 19/B/9

Entomologische Gesellschaft Luzern
Entomological Society Lucerne (Swiss)
ladislaus.reser@lu.ch
CH-6003 Luzern, Kasernenplatz 6

INFORMATION

The Hungarian Lepidopterological Society and the Entomological Society of Luzern (Switzerland) announce the 4th European Moth Nights for **11th to 15th October 2007**

As in earlier years, the program has several purposes:

1. Once again, **connections and community work** deserve **prime emphasis**. In the previous years this project managed to bring together a high number of European lepidopterists, conservationists, hikers, and many other people with an interest for a few days of wide-scale cooperation. We are convinced, that this is not a **superfluous** activity, as it strengthens unity and mutual understanding, while also offering an insight into the lepidoptera-fauna of the different countries and the local methods of collecting.
2. We wish to present a **wide-ranging snapshot on the macro-moths flying in a given period of time**, with particular attention to species possibly or actually needing protection and those traditionally considered as migratory species.
3. The data and the results obtained as well as their evaluation **are to be made available to the general public**. It is important to underline, that we publish all the results of the program, not only derived data.
4. **The middle of October has been chosen as the date for the 4th EMN for the following reasons:**
We'd like to expand the yearly updated total species list of EMN with the species flying in autumn,
- It would be interesting to see how many species can be observed in the form of imago in Europe in the middle of October (for that we need a high number of participants and collecting places!),
We should like to show outsiders with an interest, that nocturnal moths fly not only in the summer, but still in autumn.

Important: Participants are reminded of having at their disposal **five nights for the purposes of observation**. This is mainly because we don't want bad weather or personal duties stand in the way of the program. But if you can and feel like, you can either collect at the same place over 5 nights, or at 5 different places in the same period.

Regarding the technical questions of the 4th European Moth Nights, please follow the instructions below about sending data and tables to make summarizing and systematisation easier.

1. The data should preferably be submitted in the form of the Excel tables we have designed, to be downloaded from the following addresses (may also be ordered by regular mail):

http://lepidoptera.fw.hu/emn/EMN_data_table.xls and http://euromothnights.uw.hu/4emn_2007_tab.xls

The table includes all the data of importance in the project and by using them, you make the work of evaluating and summarizing the results easier. Naturally, we also accept data in other forms.

Data are expected primarily in e-mail or if that's not possible, by regular mail to one of the following addresses:

Szalkay József Magyar Lepkészetű Egyesület
Hungarian Lepidopterological Society
inachs@t-online
H-4033 Debrecen, Zoványi J. u. 19/B/9

Entomologische Gesellschaft Luzern
Entomological Society of Luzern
ladislaus.reser@lu.ch
CH-6003 Luzern, Kasernenplatz 6.

In the different countries or groups of countries we have special representatives, „EMN Ambassadors“ helping our work. Their names and addresses can be found in the following regularly updated tables:

http://lepidoptera.fw.hu/emn/EMN_ambassador_table.xls and http://euromothnights.uw.hu/emn_ambassadors_2007_VII_8.xls

It is their accepted duty to coordinate the project in their own territory, to sort out and verify the data received and forward them to the EMN-HQ. Consequently, all data, questions and suggestions may also be sent to the territorial ambassadors.

2. The table should include the following data (the categories in **bold** are obligatory to fill in):

- **Observer's name, postal and e-mail address**
 - Family, **genus, species name** (use of the checklist of KARSHOLT & RAZOWSKI 1996 or LERAUT 1997 is advised) In the course of our project, we have to confine ourselves to macro-moths (Macroheterocera) in the traditional sense of the term, therefore also including the families **Hepialidae, Cossidae, Limacodidae and Psychidae**. Justification can be found in the Evaluation of the 1st EMN.
 - **Country, region, locality, exact location, height above sea level, date and method of collecting** (type and performance of lamp, type of trap or bait if any and length of observation)
 - **Frequency of species** (in the form of approximate data by use of the categories found in the invitation or that of exact figures)
- Once again, it is necessary to stress two **very important conditions** regarding the realization of the program.
- On the one hand, for the accuracy and authenticity of the summary, **only data of reliably determined specimens are expected**. If you are uncertain regarding your determination of a specimen, ask for help from a professional or don't send the data at all!
 - Another important condition is the **full requirements of nature conservancy**, thus it is especially inadvisable to collect specimens of protected species and to disturb natural habitats.

In the realization of the project, we especially count on the participation of entomological, mostly lepidopterological societies, groups, conservationists, hiking organizations and individuals who, not unlike us, believe that with the help of the data they provide they can increase our knowledge regarding this uniquely wonderful group of animals, reveal their habits and secure their appreciation and protection from society.

Please inform of this project as many people as possible and make the activity of all participants - collectors and observers by lamp alike - accessible to others, including schoolchildren, nature lovers and all those interested. The work of organizing the publicity of this activity is fully left to the participants.

Let's use the possibility of this event to once again call public attention to the wonderful world of moths as well as to the fact that under the current conditions of civilization, moths are in many places in need of man's well-considered protection.

European Moth Nights 2008-2010

The planned dates for further European Moth Nights are:

5th EMN: 24th-28th July 2008

6th EMN: 21th-25th May 2009

7th EMN: 9th-13th September 2010



4th European Moth Nights 4^{èmes} Nuits européennes des papillons nocturnes

11-15 Octobre 2007

INVITATION

Chers collègues, chers collectionneurs/-euses de papillons!

Comme en 2004 et 2005, nous vous invitons à réaliser simultanément une Recherche sur les papillons de nuit qui se déroulera cette fois-ci du 11 au 15 octobre 2007 sur un (ou plusieurs sites) de votre choix en Europe.

Pour le moment, nous aimerions nous concentrer sur les macrolépidoptères (Macroheterocera) (i.e. Hepialidae, Cossidae, Limacodidae et Psychidae). Vous pouvez aussi chasser ou observer plusieurs nuits au même endroit ou à des endroits différents !

Buts de la manifestation: entretenir des contacts et des collaborations, obtenir un instantané faunistique des macrohétérocères sur un vaste territoire européen et le publier. Plus de détails dans le document „Informations“ annexé.

Les données doivent être fournies sous forme d'une liste d'espèces (de préférence une table EXCEL ou sous un autre format) jusqu'au **31.1.2008** au plus tard, à l'une des adresses ci-dessous ou à l'un des responsables pour votre pays (Ambassadeur-EMN) (de préférence par e-mail ou par la poste). **Respectez le délai d'envoi svp!**

Les informations suivantes doivent se trouver sur la liste: nom et adresse du collecteur, famille, genre, espèce (éventuellement les synonymes les plus courants des noms d'espèces). Pour la systématique et la nomenclature, la liste de KARSHOLT & RAZOWSKI 1996 devrait être utilisée de préférence (avec le numéro de série de chaque espèce) ou bien une autre systématique connue à choix.

Il faut aussi fournir le pays, la région, la ville, la localité, l'altitude, la date, la méthode de chasse (type de lampe) ainsi que des informations sur la fréquence des espèces, soit par des nombres exacts ou par une estimation des fréquences: x = très rare (1-5), xx = rare (6-29), xxx = fréquente (30-99), xxxx = très fréquente (plus de 100).

Une table EXCEL vierge, ainsi que diverses informations et la liste des Ambassadeurs-EMN pour chaque région sont disponibles sous:

<http://lepidoptera.fv.hu> et <http://euromothnights.uw.hu> (nouveau)

Condition importante: signaler seulement les espèces déterminées de façon certaine. Si la détermination n'est pas sûre, ne pas envoyer la donnée ou faire déterminer le spécimen par un tiers.

TRANSMETTEZ SVP CETTE INVITATION À TOUS LES LÉPIDOPTÉRISTES EUROPÉENS QUE VOUS CONNAISSEZ!

Avec nos meilleures salutations, nous vous souhaitons bien du plaisir pour ces nuits,

Szalkay József Magyar Lepkészetű Egyesület
Société lépidoptérologique hongroise

inachis@t-online.hu

H-4033 Debrecen, Zoványi J. u. 19/B/9

Entomologische Gesellschaft Luzern (Schweiz)
Société entomologique de Lucerne (Suiss)

ladislaus.reser@lu.ch

CH-6003 Luzern, Kasernenplatz 6

Annonce préliminaire 2008-2010

Les prochaines Nuits Européennes des papillons nocturnes sont prévues aux dates suivantes:

5. EMN: 24-28 7. 2008

6. EMN: 21-25. 5. 2009

7. EMN: 9-13. 9. 2010

INFORMATION

La Société lépidoptérologique hongroise „Szalkay József” et la Société entomologique de Lucerne (Suisse) appellent tous les collègues à participer les **11-15.10.2007** à la manifestation „4^{èmes} **Nuits européennes des papillons nocturnes (EMN)**”

Les buts de cette manifestation sont – comme jusqu'à présent – les suivants:

1) Le plus important est de **nouer des contacts entre spécialistes et de réaliser un travail d'équipe**. Dans le cadre du programme, nous avons réussi en 2004-2006 à faire collaborer un nombre de lépidoptérologues européens, de protecteurs et amis de la nature – même pour quelques jours- dans un projet à long terme sans précédent. Nous sommes convaincus que cette activité n'est pas inutile, mais qu'elle renforce la collaboration, qu'elle encourage l'échange de connaissance et qu'elle permet d'obtenir un aperçu de la faune de papillons de nuit des pays et des méthodes de recherche des lépidoptères locaux.

2) Nous aimerions réaliser un **instantané sur les papillons de nuit volant sur un vaste territoire au même moment**, avec une attention particulière à la conservation des espèces, ainsi qu'aux traditionnels papillons migrateurs.

3) Les données récoltées et leur exploitation doivent **être mises à disposition du public**. Il est important de rappeler que ceci ne concerne pas seulement les données fournies, mais aussi pour l'ensemble des données du programme.

4) Nous avons fixé la date des 4^{èmes} EMN à mi-octobre pour les raisons suivantes:

nous aimerions compléter la liste totale de l'EMN, qui est s'allonge à chaque fois, avec des observations automnales;

nous considérons comme passionnante la question de savoir combien de papillons de nuit peuvent être observés comme imagos à mi-octobre (pour cela, il faudrait un grand nombre de participants et de lieux de chasse!)

Nous aimerions rendre attentif les profanes que les papillons de nuit ne volent pas seulement au cours de l'été, mais aussi déjà en automne.

IMPORTANT: Les participants ne devraient pas oublier qu'il y a **5 nuits à disposition pour la récolte de données**. La raison est avant tout qu'une éventuelle météo défavorable ou un empêchement personnel n'empêchent pas la participation. Mais celui qui a la possibilité et l'envie peut piéger au même endroit durant 5 nuits ou 5 nuits à 5 endroits différents.

En ce qui concerne la transmission des données, nous aimerions rendre attentif les participants aux points suivants:

1) Les observations doivent être fournies sous forme de tableau Excel, qu'on peut télécharger aux adresses ci-dessous (à commander aussi par la poste):

http://lepidoptera.fw.hu/emn/EMN_data_table.xls

http://euromothnights.uw.hu/4emn_2007_tab.xls

D'une part, cette table contient des données complètes, qui sont importantes pour le projet, d'autre part elle facilite le résumé et l'exploitation des résultats finaux. Nous acceptons bien sûr aussi les données sous d'autres formes.

Nous attendons les données par courriel; si ce n'est pas possible, alors sous pli, à l'une des adresses ci-dessous.

Szalkay József Magyar Lepkészetűi Egyesület

Société lépidoptérologique hongroise

inachis@t-online.hu

H-4033 Debrecen, Zoványi J. u. 19/B/9

Entomologische Gesellschaft Luzern

Société entomologique de Lucerne

ladislaus.reser@lu.ch

CH-6003 Luzern, Kasernenplatz 6

Des représentants „**Ambassadeurs-EMN**” aident à l'organisation dans certains pays. Leur nom et leur adresse figurent sous les adresses Internet ci-dessous:

http://lepidoptera.fw.hu/emn/EMN_ambassador_table.xls

http://euromothnights.uw.hu/emn_ambassadeur_2007_VII_8.xls

Vous avez accepté bénévolement la tâche de coordonner le projet dans votre région, de récolter et de compter les données des participants et de les transmettre à la centrale-EMN. Les observations, les questions et les idées peuvent aussi être soumises aux Ambassadeurs.

2) Les informations suivantes doivent se trouver dans le tableau (les informations **obligatoires** figurent en gras):

Nom, courriel et adresse du collecteur/observateur.

Famille, **genre, espèce** (préférer la liste faunistique la plus connue de KARSHOLT & RAZOWSKI 1996). - Dans ce programme, seuls les **papillons de nuits (Macroheterocera)** au sens traditionnel sont considérés, y compris les familles des Hepialidae (hépiales), Cossidae (gâte-bois), Limacodidae et Psychidae (psychés). La motivation pour ce choix est discutée dans les résultats de la Première EMN.

Pays, canton ou département, localité, lieu-dit précis, altitude, date, méthode de capture (le type de lampe et la puissance sont importants, éventuellement des informations sur la miellée ou encore la durée (en heure) de l'observation par jour).

Fréquence (soit environ, en utilisant les signes proposés, soit avec le nombre d'individus).

La réalisation du programme suppose de respecter deux conditions importantes:

d'une part, nous attendons des observations où **les papillons ont été déterminés avec certitude**. Si la détermination n'est pas sûre, la donnée ne doit pas être transmise ou on doit faire appel à l'aide de tiers pour la détermination.

d'autre part, il est important de **considérer la protection de la nature**. Ainsi, il faut renoncer à capturer les espèces protégées; de plus, il ne faut pas porter préjudice aux zones naturelles, ni trop les perturber.

Dans le cadre de ce programme, nous attendons la participation des sociétés entomologiques, particulièrement celle de lépidoptérologie, des organisations d'amis de la nature, ainsi que de toutes les personnes qui partagent l'avis qu'avec leurs données ils peuvent contribuer aux recherches sur ce groupe d'invertébrés fantastiques, ainsi qu'à la mise en valeur de leurs biotopes et à leur reconnaissance par la société.

SVP, informez le plus de personnes possible sur ce programme! Nous prions ceux qui participent à la manifestation par une chasse ou par des observations à la lampe, de rendre accessible l'activité aux profanes, aux écoliers ou aux amis de la nature. **Nous laissons l'entière liberté aux participants d'organiser ces différentes activités.**

Nous devons profiter de cette manifestation internationale pour attirer à nouveau l'attention du public sur les objectifs scientifiques liés à ce monde merveilleux des papillons de nuit, ainsi que sur le fait que dans notre monde, ces organismes dépendent en de nombreux endroits d'une protection ciblée par l'homme.